

Der Nordschleswiger

DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

FREITAG, 23. NOVEMBER 2018

www.nordschleswiger.dk

NR. 273 / 73. JAHRGANG / 15 KR.

Schwarzer Freitag

Leitartikel Seite 15

ROTHENKRUG

Ein Blick in die Schatzkammer

Bis zu 12.000 Besucher werden zu dem großen Hallenflohmkt erwartet. **Seite 9**

TONDERN

Gericht sichtet Videoaussagen

Das Sonderburger Gericht hat im Prozess gegen einen LAS-Lehrer erneut Videoaussagen von Kindern gesichtet und Erwachsene angehört. **Seite 12**

SONDERBURG

Aktivitäten als Ersatz

Im Hinblick auf das Aus für die Düppeler Bibliothek erklärten Politiker, dass andere Aktivitäten angeboten werden. **Seite 13**

BÜLDERUP

Cafeteriabetrieb geht weiter

Der Vorstand des Sportcenters hat eine neue Betreiberin für die Cafeteria gefunden. **Seite 11**

HADERSLEBEN

Schulgeschichte in Romanform

Lise Tauber hat ein Buch über ihre Vorfahrin geschrieben – ein Kapitel nordschleswigscher Schulgeschichte. **Seite 13**

JA ZUM BLACK FRIDAY Geschenke-Kauf



Maja Mick geht in jedem Jahr zum Black Friday einkaufen – hier in Begleitung ihrer Mutter in der Apenrader Innenstadt. Vor allem wegen der Stimmung und dem Einkaufen der Weihnachtsgeschenke, wie sie versichert.

Black Friday



Die Geschäfte in der Apenrader Innenstadt – hier Værgo – sind bereit. FOTOS: K. RIGGELSEN

NEIN ZUM BLACK FRIDAY „Bauernfängerei“



Ulla und Werner Schmidt aus Pattburg unterwegs in Apenrade. Sie mag den Schnäppchentag. Doch er sagt: „Das ist doch ganz schöne Bauernfängerei. Sehr amerikanisch. Wir müssen doch nicht alles von da drüben nachhaffen.“

Nordschleswig sieht Schwarz

Der Black Friday ist einer der umsatzstärksten Einkaufstage / Herausforderungen für Konsumenten und Geschäfte

NORDSCHLESWIG Von Software über Strümpfe bis hin zu Betten, Barberie-Enten oder Blusen – der Super-Schnäppchen-Einkaufstag Black Friday lässt heute in ganz Nordschleswig die Kassen klingeln. Eine neue Umfrage von Nets zeigt: Fast die Hälfte aller Dänen wird heute ein Schnäppchen machen.

Die Geschäftsleute in Nordschleswig haben den Black Friday raus aus dem Internet hinein in die Geschäfte geholt. Ob Bilka, Jysk oder Føtex – die Werbeprospekte sind in dieser Woche voll mit Sonder-Angeboten.

„Uns wurde schnell klar, dass wir als Geschäftsleute beim Black Friday mitmachen müssen. Also gehen wir an dem Tag auch mit unseren Preisen runter, sonst würden wir alles dem Netzhandel überlassen“, sagt Rikke Torr , Besitzerin der Butik Huset Torr  in Sonderburg und Vorsitzende von Sønderborg Handel. Für die Unternehmen macht sich der Black Friday nicht unbedingt bezahlt, sagt Torr . „In den Tagen vor und nach dem Black Friday steht der Handel sehr still, weil alle mit ihren Einkäufen auf den Black Friday warten. Wir müssen an dem einen Tag also so viel verkaufen und verdienen wie in zwei Wochen insgesamt. Das geht, wenn es gut läuft, mit einer Nullrechnung für uns aus. Denn wir verkaufen unsere

Ware ja billiger und davon sehr viel, also kann es durchaus ein Verlustgeschäft für uns werden.“ Für die Geschäftsfrau wird es heute ein langer Tag – der Handel in der Stadt ist heute von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Laut Nets kaufen mehr und mehr D nen am Black Friday ein – 48 Prozent der D nen werden demnach heute Bargeld oder Portemonnaie z cken. Das werde das Bruttonationalprodukt steigen lassen, prognostiziert Marketing-Professor S ren Askegaard von der Syddansk Universität. Ob aber die dänische Wirtschaft letztendlich profitiert, bezweifelt er, da viele Waren im Ausland produziert würden. Askegaard hat eine eigene Wahl getroffen. „Ich werde beim Händler um die Ecke etwas mehr zahlen, das Mehr kommt sozialen Projekten zugute.“

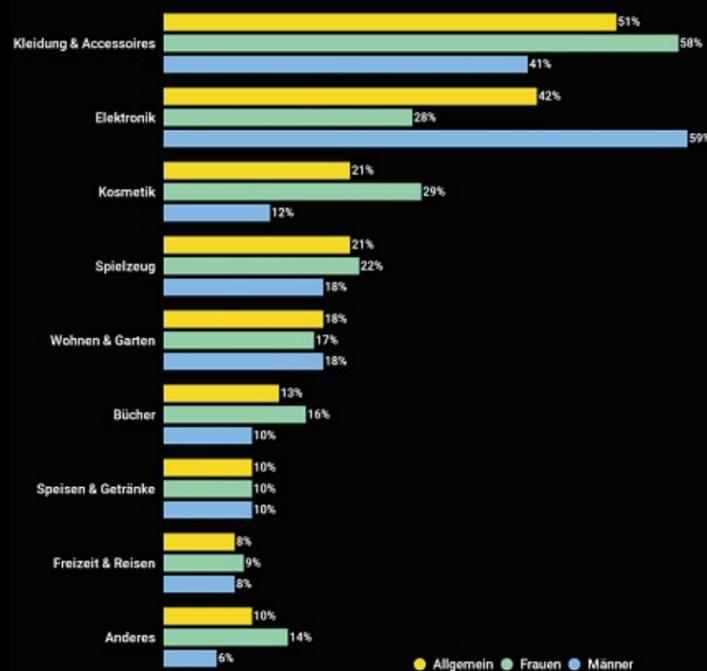
Auch in der Apenrader Innenstadt springen die Geschäfte auf den Black-Friday-Zug auf. Er sei nicht mehr wegzudenken, sagt Jürgen Nicolai Cornett. Er ist Vorstandsmitglied des Handelsvereins „Shop i City Aabenraa“. „Der Black Friday ist ein sehr wichtiger Tag für die Geschäfte hier. Ein Gro steil aller November-Einnahmen wird an diesem Tag gemacht. Der Umsatz ist deutlich höher als sonst“, sagt er. Um den Schn ppchenj gern möglichst lange die Chance zu geben, erfolg-

reich zu sein, werden die Geschäfte auch in Apenrade bis 22 Uhr geöffnet haben.

Die Polizei bittet alle Bürger, zwischen all den Schnäppchen den Kopf nicht ganz abzuschalten. Vor allem online nutzten Betrüger die Kaufwut der Kunden. „Gibt es ein Angebot, das

zu gut ist, um wahr zu sein, ist es eine richtig gute Idee, skeptisch zu sein“, so Vizepolizeiobermeister Christian  sterg rd von der Regionalpolizei. Die Gegenbewegung zum Konsumtag ist übrigens bereits gegründet: der „by nothing day“, der „Kauf-nix-Tag“.

Seite 15



Die Grafik zeigt an, was die D nen am Black Friday kaufen.

GRAFIK: RITZAU SCANPIX/LANA RIEDEL

Diesen Sonntag verkaufsoffen von 10-15 Uhr

Erleben Sie dänische Küchenräume und besuchen Sie uns in Sonderburg. Beratung auf Deutsch.

SØNDERBORG K KKENET

Sønderborg K kkenet, Elleg rdvej 23B, Sonderburg, Dänemark, T +45 7442 9224 www.sonderborg-kokkenet.dk

Hos GF er det kunderne, der deler årets overskud.

Ring og få et tilbud, hvis du også vil have penge tilbage fra din bilforsikring.

GF FORSIKRING

Det gode selskab

Tlf. 74 52 47 79 og 74 67 86 54
Find dit kontor på: www.gfsyd.dk

COMPUTER SALG & SERVICE

F  DIN PC TJEKKET (STATIONÆR ELLER B RBAR) FOR FEJL OG MANGLER!
Det koster 0,- kr.!

munchow

FOTO • ATELIER • UNDERVISNING
Storegade 38, 6200 Aabenraa